

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg. Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtvergabe) „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“. Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Zeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Zeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklameweile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingereicht werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Aus dem Kurhaus.

Mara Friedfeldt-Abend.

Unsere beliebte Koloratursängerin Mara Friedfeldt-Tautz, die am 1. September leider aus dem Verband der Königlichen Bühne ausschied, verabschiedet sich am Freitag im grossen Kurhausssaal in einem Konzertabend. Die gefeierte Künstlerin, die sich in der Hauptsache nur noch Konzerten und Gastspielen widmen wird, gibt ihren Konzertabend unter Mitwirkung des bekannten lyrischen Tenors der Frankfurter Oper John Gläser und des Pianisten und Königlichen Kapellmeisters Arthur Rother. Es werden sicher die Kunstwelt Wiesbadens und alle Verehrer und Anhänger unserer Mara Friedfeldt diesen Abend mit Freude begrüssen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wohltätigkeitsvorstellung zum Besten der Kriegsblinden. Schwere Wunden hat der unerbittliche Krieg Tausenden unserer tapferen Krieger geschlagen. Vielen hat zwar die ärztliche Kunst völlige Heilung schaffen können, anderen gab sie tröstende Linderungen und Hilfsmittel. Zu den bedauernswertesten Opfern gehören aber jene Unglücklichen, denen ein unbarmherziges Geschick das Licht der Augen raubte und ihr Dasein fortan in ewige Nacht hüllte. Weder Mitleid noch Opferfreudigkeit vermögen ihnen das kostbare Gut jemals wieder zu ersetzen, aber eine Möglichkeit ist uns geblieben: wir können ihnen die Zukunft erträglicher gestalten, können sie unabhängiger von anderen machen und so ihre Daseinsbedingungen ganz wesentlich verbessern. In gegenwärtiger Zeit ist es schwer, den zahlreichen Kriegsblinden einen menschlichen Führer zu stellen. Der „Deutsche Verein für Sanitätshunde“ (Sitz Oldenburg) hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, Hunde zu Blindenführern ausbilden zu lassen, zumal sich der Hund von jeher als treuester Begleiter und Führer des Blinden erwiesen und ihm damit auch das Bewusstsein der Selbständigkeit gegeben hat. Der Verein überlässt dem Blinden den abgerichteten Hund unentgeltlich und bildet ihn dann auch noch in der Führung desselben kostenlos aus. Der Grossherzog

von Oldenburg hat in der Nähe von Oldenburg ein Gelände zur Verfügung gestellt, auf dem ein Kriegsblindenheim für diese Ausbildungszwecke errichtet werden soll. Zur Bestreitung der Ausgaben für die gesamte Kriegsblindenfürsorge sollen u. a. die Erträge aus dem Propagandafilm „Dem Licht entgegen“ dienen, dessen Vorführung hier im Wiesbadener Kurhaus am 14. September erfolgen wird. Wir machen schon jetzt wiederholt nachdrücklich auf diese Wohltätigkeitsveranstaltung aufmerksam. Die Werbetätigkeit und der Kartenverkauf beginnen demnächst.

— Eine hochherzige Stiftung. Der unlängst hier verstorbene Architekt Wilhelm Wendenius hat sein auf etwa 700 000 Mark geschätztes Vermögen den Kriegerwaisen, seine Bibliothek der Nassauischen Landesbibliothek und seine bei der Ausübung seines Berufs verwandten Werkzeuge, Zirkel usw. dem Lokal-Gewerbeverein hinterlassen.

— Konzert Lichtenstein. Eingetretener Hindernisse wegen ist das Konzert Lichtenstein auf Samstag, den 21. September, verschoben.

— Im Thalia-Theater gelangt der erste Film der neuen Alwin Neuss-Serie das Schauspiel „Der Cowboy“ zur Erstausführung. Das Beiprogramm bringt unter anderem die Beisetzung des ermordeten Generalfeldmarschalls von Eichhorn in Berlin und einen interessanten militärischen Film unter dem Titel „Dem Endziel entgegen“.

— Im Odeontheater tritt Rosa Porten in dem Lustspiel „Fräulein Julchen“ auf; dazu wird „Der Todesreiter“, Film aus dem wilden Westen, und eine Naturaufnahme „Der Kreml“, Panorama von der Moskva, gegeben.

Hof und Gesellschaft.

Das Befinden der Kaiserin.

Aus Kassel wird der „B. Z. a. M.“ gedrahtet: Im Befinden der Kaiserin ist, vermutlich unter der Einwirkung der kühleren und nassen Witterung, nach wesentlicher Besserung wieder eine nur kleine Verschlimmerung eingetreten, die es notwendig macht, der Kaiserin abermals strengste Betruhe anzuraten. Aus diesem Grunde musste auch der geplante Besuch der Herzogin Viktoria Luise von Braunschweig abgesagt werden. Bedenken für das Leben der Kaiserin bestehen nicht, doch ist es unbedingt notwendig, die Kaiserin vor allen Aufregungen und Störungen zu hüten, weil sonst ernste Rückfälle, wie bei allen Herzleidenden,

nicht ausgeschlossen sind. Die Kaiserin wird Wilhelmshöhe wahrscheinlich erst Anfang Oktober verlassen. Wie wir hören, ist dann eine Nachkur in Bad Nauheim in Aussicht genommen.

Der König von Bulgarien ist nach erfolgreicher Kur in Nauheim nach Sofia zurückgereist.

Der Sultan hat Marschall Liman v. Sanders das Grosskreuz des Medjidie-Ordens mit Brillanten verliehen.

Leutnant Eberwyn Prinz zu Bentheim und Steinfurt zeigt seine Vermählung mit der Schauspielerin Ellen Korthaus an, der Tochter des Malers Korthaus in München.

Bibliothek.

— Rudolf Presber: „Glückliche Finder“. Ein frühliches Mysterium. (Geheftet 4 Mark, gebunden 5.50 Mark. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.) — Diesmal bereitet Presber seiner Gemeinde eine Überraschung, er bespricht ein Mysterium, und zwar insofern ein ganz „richtig gehendes“, als es oben im Himmel beginnt und dann auf der Erde weiterspielt; die Hölle freilich kommt nicht als Schauplatz vor und wird nur durch den kleinen, boshaften Teufel Blix vertreten. Der Dichter hat aber dafür gesorgt, dass besagtes Teufelchen nicht zuviel Unheil anrichtet; denn er wollte uns ja ein frühliches Mysterium geben. Und wer das reizende Spiel in Versen und Prosa liest, wird nicht enttäuscht sein; von den melodischen Strophen an, die die kleinen Engel an einem sonnigen Morgen auf der Himmelswiese singen, bis zur endgültigen Entwirrung des ungeheuren Durcheinanders, das der kleine Teufel Blix in seiner Bosheit angerichtet hat, freilich ganz stilgemäß dabei auch als ein Teil jener Kraft sich bewährend, die stets das Böse will und stets das Gute schafft — von Anfang bis zu Ende also sind wir im Bann der guten Laune. Das Taschentüchlein einer Heiligen, das der kleine Teufel Blix von der Himmelswiese gestohlen und auf die Erde geworfen hat, wird hier der Anlass, dass nicht weniger als drei Liebespaare, untereinander sehr verschieden an Art und Alter, sich auf wirrverlungenen Pfaden endlich doch zusammenfinden — alle irgendwie als „glückliche Finder“ an dem Erdenschicksal des himmlischen Tüchleins beteiligt. Eine Menge Nebenfiguren, oft nur mit ein paar Worten sich selbst charakterisierend oder vom Dichter durch einen einzigen Zug charakterisiert, und doch alle gleich lebendig und belustigend, bewegt sich um die Hauptpersonen und erzielt mit ihnen ein abenteuerlich buntes, bald lächerliches, bald liebliches Bild.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Soll die „Neunte“ für die „9.“ werben?

Eine zeitgemäße Rundfrage,

beantwortet von Professor Dr. Engelbert Humperdinck — Professor Mayer-Mahr — Professor Siegfried Ochs — Königlicher Kommerzienrat Hugo Bock — Professor Heinrich Grünfeld — Karl Flesch.

Vom 23. September bis zum 23. Oktober wird die 9. Kriegsleihe gezeichnet. Die „9.“ — — — — — welchen Musikfreund würde dieses Wort nicht an Beethovens unsterbliches Meisterwerk gemahnen! So liegt denn der Gedanke nahe, gleichzeitig zur Erhebung aller, die die Tonkunst lieben, wie zur Förderung der Anleihe, um die Zeichnungszeit in recht vielen deutschen Städten Beethovens „Neunte“ zur Aufführung zu bringen. Auf unsere Rundfrage über diesen Gegenstand erhielten wir die folgenden Antworten, die geeignet sind, den Plan zu fördern, dass auch am hiesigen Platze die „Neunte“ für die „9.“ recht erfolgreich werben möge!

Professor Dr. Engelbert Humperdinck antwortete:

Neunte Symphonie als Vorspann für die Neunte Kriegsleihe! — Warum nicht? — Und warum nicht gleich „alle Neun“ auf einmal oder vielmehr hintereinander? „Ziehen“ werden sie ja sicherlich, insbesondere wenn ein erfahrener Fuhrmann zur Seite steht.

Professor Mayer-Mahr, der gefeierte Pianist, schreibt:

„Achte die Achte, liebe die Neunte!“ Wenn wir Musiker und Musikfreunde nach diesem Leitmotiv der Steigerung uns praktisch betätigen, wird unter der Schirmherrschaft des Dioskuren-Paares Beethoven-Schiller ein guter Erfolg zu erzielen sein. In den Gross-

städten ist die Situation gegeben; die führenden Chöre und Orchester werden sich zu einer mehr oder minder grossen Anzahl Aufführungen der „Neunten“ vereinigen. Schwieriger liegt der Fall in den Mittel- und Kleinstädten. Dort sind die Orchester teilweise dezimiert oder gar aufgelöst, desgleichen die gemischten Chöre, denen es an Männerstimmen fehlt. Hier also müssten örtliche Komitees etwa dergestalt eingreifen, dass sie mit Unterstützung der militärischen Behörden anständige Orchester zusammenstellen und den Zusammenschluss bestehender kleiner Chorvereine bewirken, eine bei unserer Vereinsmeierei nicht ganz leichte Aufgabe! Für den finanziellen Erfolg des ganzen Unternehmens wird die Beteiligung der unzähligen Mittel- und Kleinstädte ausschlaggebend sein, da die Großstädte allein den Kohl nicht fett machen. Nun herrscht zur Zeit selbst in den kleinsten Kunstgemeinden ein schier unersättlicher Kunst-Heisshunger, und somit ist an dem endgültigen Gelingen nicht zu zweifeln, wenn die genannten Vereinsschwierigkeiten überwunden werden können.

Professor Siegfried Ochs, der berühmte Dirigent, ruft uns zu:

Es handelt sich um mehr als die Neunte, um mehr, als die Kunst, es handelt sich um Sein oder Nichtsein unseres Vaterlandes. Und da müssen alle Grundsätze fallen, die nicht auf den einen grossen Gedanken hinauslaufen. Für die 9. Kriegsleihe kann und soll „Die Neunte“ werben, die so oft die Taschen der Konzertunternehmer gefüllt hat. Also möge sie!

Königl. Kommerzienrat Hugo Bock, der Leiter des Musikverlages Bote & Bock, schickt die Verse:

Die „Neunte“ mit ihrer Töne Gewalt Sie hat uns das Herz oft erhoben. Begeistert lauschte stets Jung und Alt,

Wer unten sass, oder hoch oben. Jetzt heisst es im vaterländischen Sinn Des hohen Genusses gedenken, Den der deutscheste Meister der Töne uns schuf, Drum lasst die Gedanken versenken In die gewaltige Schlachtsymphonie Die Hindenburg, Ludendorff lenken!

Professor Heinrich Grünfeld, der Meister des Cellos, antwortet:

Die neunte Kriegsleihe bringt eine gute Vorbedeutung für den Frieden in der Glückszahl „Neun“ mit sich! Alle Neune! Hurra!

Karl Flesch, der berühmte Geiger, schreibt: Beethoven lässt uns im letzten Satz seiner „Neunten“ einen Einblick in eine bessere Welt tun — eine Welt, in der alle Menschen Brüder sind. Möge dieses Symbol der 9. Kriegsleihe seinen Stempel aufdrücken! Und von besonders geschätzter Seite wird uns zur Verfügung gestellt:

Ein neuer Chorsatz der Neunten. (Frei nach Schillers Ode.)

Freude, schöner Götterfunken, Strahlst du bald durch Stadt und Reich? Machst du selig, wonnetrunken Wieder Alt und Jung zugleich? Öffnet Herzen, öffnet Hände, Neuer Goldstrom rausch empor! Er bedeutet Weltenwende, Denn die „Neunte“ steht bevor. Singt das Chorlied, deutsche Barden. Preist die Tat, die freibeschwungt Mit den brausenden Milliarden Unsres Wollens Zeugnis bringt! Von beredten Dichterzungen Töne der Milliarden-Chor, Ist uns dieser Wurf gelungen.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungs-police ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten. Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.



### Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters  
in der **Kochbrunnen-Anlage**.  
Leitung: Herr Kapellmeister Hans Weisbach.  
**Vormittags 11 Uhr.**

1. Choral.
2. Ouverture zu „Stradella“ . . . . . v. Flotow
3. Zwei spanische Tänze . . . . . Moszkowski
4. Loreley-Paraphrase . . . . . Neswadba
5. Fantasie aus „La Traviata“ . . . . . Verdi
6. Marsch . . . . . v. Blon

### Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 453. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**  
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture z. Oper „Die Matrosen“ F. v. Flotow
2. Andante . . . . . H. Vieuxtemps
3. Fledermaus-Walzer . . . . . Joh. Strauss
4. Cavatine aus der Oper „Ernani“ . . . . . G. Verdi
5. Ouverture zur Oper „Die schöne Galathee“ . . . . . F. v. Suppé
6. Loreley-Paraphrase . . . . . J. Neswadba
7. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ . . . . . W. A. Mozart

### Abend-Konzert.

7 1/2 Uhr. 454. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**  
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . . . F. Herold
2. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ . . . . . F. v. Flotow
3. Abendlied . . . . . O. Dorn
4. Fantasie aus d. Oper „Tannhäuser“ . . . . . R. Wagner
5. Ouverture z. Op. „Der Maskenball“ . . . . . D. F. Auber
6. Aquarellen, Walzer . . . . . Jos. Strauss
7. Potpourri aus der Operette „Don Cesar“ . . . . . F. Dellinger
8. Viktoria-Marsch . . . . . F. v. Blon

## Neueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.

## J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

## Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.  
Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung.  
Die heißen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

## Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.



## ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden  
Wilhelmstrasse 12

MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

## Herrn zur Bridgepartie

gesucht.  
Anmeldung unter K., Rittm. a. D. u. Rittergutsbesitzer an die Exped. d. Bl.

In Villa Parkweg 12 sind noch einige möbl. u. leere (auch 2 Frontspitz-) Zimmer, mit od. ohne Verpfleg. zu vermieten. Passend für p. m. Beamte, Natur u. Musik Lieb. Dauerniet bevorzugt, auch Winteraufenthalt. — Gartenben. Telefon 3014. Bad elektr. Licht. — Mitten im Kurpark, Nähe Diätenmühle. 534

## Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

## Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 3.50 Mk.  
— Abendessen vor und nach den Theatern. —

Telephon Nr. 6313.

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Telephon Nr. 6313.

Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.— an.

**WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30**

**Hotel-Pension Esplanade**

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.  
Erstklassige Familienpension.  
Alles moderner Komfort. Inmitten der schönsten Aussicht auf jeden Fluss, Pensionen, Kurpark, Bad, Theater, Casino, etc.  
Besitzer: H. WIEDENZ.

Bequeme Krankenstuhleinfahrt.



## Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.

Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften  
Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken  
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

**Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18**  
Anproben ohne Kaufzwang. Telefon Nr. 605.

Rücken ohne Schürfung.

## Reisen Sie nicht ab

ohne Ihr Gepäck zu versichern.

**Je Mk. 1000.— Wert Mk. 2.— Prämie**  
für 60 Tage zu allergünstigsten Bedingungen.  
Besonders empfehlenswert sind Jahrespolicen.

**Je Mk. 1000.— Wert Mk. 10.— Prämie.**  
Bedingungen und Policen im

**Reisebüro Born & Schottenfels**  
Hotel Nassauer Hof. Tel. 680.

## Thalia-Theater

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus.  
Kirchgasse 72 ♦ ♦ ♦ Telefon 6137  
Vom 4. bis 6. September.

**Erster Film**  
der neuen Alwin Neuss-Serie 1918/19.  
**Der Cowboy.**  
Schauspiel in 4 Akten.  
In der Hauptrolle: Alwin Neuss.  
**Dem Endziel entgegen.**  
Militär-amtlicher Film.  
Die feierliche Beisetzung des ermordeten Feldmarschalls von Eichhorn in Berlin.

## Park-Diele

Wilhelmstrasse 36

Abends 8 Uhr.

### Hotel-Restaurant „Rheinstein“

Wiesbaden, Mühlgasse 7, 328

— am Schlossplatz, gegenüber der Wilhelms-Heilanstalt. —  
Elektrische Bahn Schlossplatz.

— Gut bürgerliches Haus. — Zimmer von 2.50 Mark an. —  
Telephon-Nr. 2643. **W. Frohn.** Telephon-Nr. 2643.

## Hotel und Badhaus „Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.

**Thermalbäder aus eigener Quelle**  
per Dutzend Mark 6.—. 382

### Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

[2]

hervorragende Erst-Aufführungen  
**Die Schuld des Vaters.**  
Die Geschichte einer Leidenschaft.  
In den Hauptrollen: Hanni Weise, Hans Albers.

— Interessante Naturbilder. —  
**Der Reisemarschall.**  
Köstliches Lustspiel mit Edith Meller und Siegfried Berisch.

### Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 4. September 1918.  
190. Vorstellung.

**Timon von Athen.**  
Schauspiel in 5 Akten (zehn Bildern) von W. Shakespeare.  
Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von Hans Olden.  
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.

### Kinephon-Theater,

Tannusstrasse 1.  
Wiener Kunstfilm

[2]  
**„Gespenster“**  
Schauspiel in 5 Akten von H. Ibsen.  
In den Hauptrollen die hervorragendsten Wiener Schauspieler.  
Wanda Treumann  
in ihrem neuesten Schauspiel:  
**Und es kam, wie es kommen sollte.**  
Schauspiel aus der Gesellschaft in 4 Akten.  
— Schöne Naturbilder. —

### Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.  
Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 4. September 1918  
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.  
**Herrschaftlicher Diener gesucht.**  
Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Taubstein.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

**Bringt euer Gold zur Reichsbank**

Nr. 247.

STR.

Tag

Nach dem

Achermann, Fr.

Ahren, Hr. Kf.

Aldringen, Fr.

Amann, Hr. m.

Aetzler, Hr. l.

Bär, Fr., Köln

Bäumer, Hr. m.

Bachmann, Hr.

Bading, Hr. R.

Bading, Hr. R.

Baer, Hr. m. l.

Barchel, Hr. l.

Basbert, Fr., G.

Rattens, Hr.,

Bausch, Hr.,

Baumann, Hr.

Beck, Hr. Kfm.

Becker, Hr. m.

Becker, Hr., B.

Becker, Fr., M.

Becker, Fr., B.

Behrend, Fr.,

Beinert, Hr. l.

Berg, Hr. Kfm.

Borgheld, Hr.

Bergmann, Hr.

Berlandeux, H.

Bettmann, Hr.

Beyer, Fr. Hp.

Bober, Hr. l.

Bier, Hr., Peu.

Biermer, Fr.,

Birk, Hr. Kf.

Bliessener, Fr.

Bloch, Hr. K.

Blombach, Hr.

Böhmer, Schül.

Bochner, Fr.

Bockemühl, Fr.

Bode, Fr. can.

Boehn, Hr. l.

Boetticher, Hr.

Bongers, Hr. l.

Bolz, Fr. l.

Bräutigam, Hr.

Brause, Fr. D.

Breuer, Fr., V.

Brunner, Hr.

Brunzlow, Fr.

Bücher, Hr. u.

Buchholz, Hr.

Bungeroth, H.

Cammerer, H.

Carl, Hr., Mf.

Chandon, Hr.

Christopel, H.

Claassen, Fr.

Conturier, Hr.

Cowta, Hr., H.

Dahlmann, Fr.

Dehrmann, Hr.

Derr, Hr.,

Dey, Fr. l., Bra.

Diesmer, Hr.

Diemel, Fr. l.

Diétrich, Hr.

Dittschar, Hr.

Donnann, Hr.

Donner, Hr. l.

Dreesen, Hr.

Dreesen, Fr.

Drerap, Hr.

Dreyfuss, Hr.

Driesner, Hr.

Duma, Hr. 70.

Dunkelberg, H.

Eickhoff, Hr.

Einstein, Hr.

Eckström, Hr.

Engel, Hr. K.

Eppenstein, H.

Esser, Fr., D.

Esser, Hr. K.

Esser, Hr. R.

Estas, Fr. K.

Ewh, Hr., Sin.

Fath, Hr., Fr.

Falkenheuer, H.

Feinert, Hr.

Feldhoff, Hr.

Fiedler, Hr.

Fischer, Hr.

Fischer, Hr.

Flecken, Hr.

Folkers, Hr.

Foerster, Fr.

Franck, Fr.

von Francke,

Franke, Fr.

Frantz, Hr. l.

Franzke, Hr.

Freitag, Hr.

Friedrich, Fr.

Friedrichs, H.

**MODELL-KLEIDER**  
STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER  
PELZE

**J. BACHARACH**  
HOFLIEFERANT  
Webergasse 4

**Haus Humboldt**  
**J. Forst**  
Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.  
Nabe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.  
Zentralheizung. — Sonnige Lage.  
371 Telephone 3172.

---

**Fremdenheim**  
im Blumenhaus Jung  
517 Tel. 6528  
Kleine Burgstrasse 2  
**Sonnige Zimmer**  
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

**Hotel Weil Rudesheim a. Rh.**  
Fernsprecher Nr. 51  
**Neu eingerichtetes Hotel**  
in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke.  
Garten und Veranda am Rhein gelegen.

**Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums**  
Weinhandlung.  
Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren.  
Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

---

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

**Tages-Fremdenliste**

Nach den Anmeldungen vom 2. September 1918.

Achermann, Fr., Frankfurt Zur guten Quelle  
Ahren, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Fürstenhof  
Aldringen, Fr. Hptm. m. Tochter u. Begl., Aachen  
Margarethenhof  
Amann, Hr. m. Fr., Zum Posthorn  
Aetzler, Hr., Königsberg Nonnenhof  
Bär, Fr., Köln Pfälzer Hof  
Bäumer, Hr., Mausbach Evangel. Hospiz  
Bachmann, Hr., Pfälzer Hof  
Bading, Hr. Schriftsteller Dr., Simmern Grüner Wald  
Bading, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Grüner Wald  
Baer, Hr. m. Fr., Pfälzer Hof  
Barebel, Hr. Kfm., Schwarzer Bock  
Basberg, Fr., Giessen Schwarzer Bock  
Bastons, Hr., Köln Zum Erbprinz  
Bausch, Hr., Hintermeilingen Augenheilstalt  
Baumann, Hr. Ing., Nürnberg Wiesbadener Hof  
Beck, Hr. Kfm. m. Fam., Worms Continental  
Becker, Hr. m. Fr., Darmstadt Zum Erbprinz  
Becker, Hr., Betzdorf Gartenfeldstr. 57  
Becker, Fr., Münster Evangel. Hospiz  
Becker, Fr., Betzdorf Gartenfeldstr. 57  
Beckend, Fr., Hotel Nizza  
Beinmer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Karlsruh  
Berg, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Union  
Borgheld, Hr. m. Fr., Hirschfeld Zum Posthorn  
Bergmann, Hr. Kfm., Düsseldorf Europäischer Hof  
Berlandoux, Hr. m. Fr., Limburg Christl. Hospiz II  
Bettmann, Hr. Leutn., Grüner Wald  
Beyer, Fr. Hptm., Essen Privathotel Anschler  
Bieber, Hr. Ing. m. Fam., Düsseldorf Grüner Wald  
Bier, Hr., Bielefeld Haus Kruse  
Biermer, Fr., Ehrsheim Wilhelmstr. 30  
Bierek, Hr. Kfm., Hotel Bender  
Bliesener, Fr. Medizinalrat Dr., Bochum Grüner Wald  
Blombach, Hr. Kfm., Strassburg Nassauer Hof  
Blöcher, Hr. Kfm., Remscheid Imperial  
Blöcher, Hr. Kfm., Remscheid Zur Stadt Biebrich  
Boehmer, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Viktoria  
Boehmer, Hr. m. Sohn, Brüssel Christl. Hospiz II  
Boeckemühl, Fr. m. Sohn, M-Gladbach Christl. Hospiz II  
Bode, Fr. cand. med., Jena Tannus-Hotel  
Boehm, Hr. Direktor, Neunkirchen Rhein-Hotel  
Boetticher, Hr. Leutn. z. See, Grüner Wald  
Bongers, Hr. Rechnungsrat, Neuss Bellevue  
Botz, Fr., Palast-Hotel  
Bräutigam, Hr. m. Fr., Köln Pension Humboldt  
Bräuse, Fr. Direktor, Wien Evangel. Hospiz  
Breuer, Fr., Weissenac Grüner Wald  
Brunner, Hr. Direktor, Mannheim Evangel. Hospiz  
Brunzlow, Fr., Berlin Zur Stadt Biebrich  
Bücher, Hr. m. Fam., Kreuznach  
Buehholz, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Hannover Vier Jahreszeiten  
Jungeroth, Hr. Kfm., Hachenburg Union  
Cammerer, Hr., Oberstein Dahlheim  
Carl, Hr., Mühlhausen Hotel Vogel  
Chandon, Hr. Schauspieler m. Fr., Baden-Baden Nassauer Hof  
Christopit, Hr. Kfm. m. Begl., Viersen Nonnenhof  
Claasen, Fr., Zoppot Haus Wenker-Paxmann  
Conturier, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald  
Cowa, Hr., Höhenschwand Zum Landsberg  
Dahlmann, Fr., Schwelm Zur Stadt Biebrich  
Dehrmann, Hr. Hptm., Metropole u. Monopol  
Derr, Hr., Pfälzer Hof  
Dey, Fr., Brandenburg Sanatorium Dr. Dornblüth  
Diesemer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eichwalde, Grüner Wald  
Diemel, Fr., Leipzig Zur Stadt Biebrich  
Diétrich, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Weissenfels Hotel Wilhelma  
Ditschar, Hr. Oberinspektor m. Sohn, Trier Gasthof Krug  
Donham, Hr. Offizier, München Spiegel  
Donner, Hr. Kfm. m. Begl., Essen Nonnenhof  
Dreesen, Hr. Mühlbes. m. Fr., Allersdorf Reichspost  
Dreesen, Fr., Hl. Allersdorf Reichspost  
Dreyer, Hr. Kfm., Nikolaasse Europäischer Hof  
Dreyfuss, Hr. Kfm., Saar-Brückenheim Tannusstr. 9  
Drimmer, Hr. Leutn. m. Fr., Krefeld Grüner Wald  
Duma, Hr. m. Fr., Diedenhofen Nonnenhof  
Dunkelberg, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Grüner Wald  
Eickhoff, Hr., Danzig Villa Frank  
Einstein, Hr. Kfm., Fellheim Zur Stadt Biebrich  
Eström, Hr. Kfm., Berlin Dahlheim  
Engel, Hr. Kfm., Darmstadt Karlsruh  
Eppenstein, Hr. Fabr., Berlin Hotel Vogel  
Esser, Fr., Düsseldorf Zur Traube  
Esser, Hr. Kfm., Köln Continental  
Esser, Hr. Renj., Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist  
Estas, Fr. Künstlerin, Köln Spiegel  
Ewh, Hr., Simmern Nonnenhof  
Fath, Hr., Frankfurt Continental  
Fätkenhener, Hr. Rektor, Pödejuch Bärenstr. 2  
Feinert, Hr. Kfm. m. Fr., Niederneisen Union  
Feldhoff, Hr. Kfm., Barmen Nassauer Hof  
Fiedler, Hr. Kfm., Saarbrücken Residenz-Hotel  
Fischer, Hr., Rudesheim Zum Erbprinz  
Fischer, Hr. Chefarzt Dr. m. Fam., Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist  
Flocken, Hr. Kfm., Brühl Hessischer Hof  
Folkers, Hr. Reg.-Baumeister, Wismar Hotel Berg  
Förster, Fr., Berlin Hotel Vogel  
Franck, Fr., Freidenz Evangel. Hospiz  
Franke, Hr. Leutn., Breslau Bellevue  
Frank, Fr., Ludwigshafen Schwarzer Bock  
Frantz, Hr. Kfm., Continental  
Frankze, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol  
Freitag, Hr. Kfm., Neuwied Grüner Wald  
Friedrich, Fr. Lehrerin m. Begl., Cochem Union  
Friedrichs, Hr. Fabrikbes., Köln-Marienburg Goldener Brunnen

Futterlieb, Hr. Leutn., Europäischer Hof  
Gabriel, Hr., Mühlhausen i. Els. Zur Traube  
Gagstätter, Hr. Leutn., Weisses Ross  
Gauter, Hr. m. Fr., Ludwigshafen Rheinischer Hof  
Gebhard, Hr. Dr. med., Essen Westfälischer Hof  
Gebhardt, Pyl. Lehrerin, M-Gladbach Continental  
Geerk, Hr. Leutn., Graudenz Goldenes Kreuz  
Gelhaar, Hr., Lichtenberg Karlsruh  
Gemmecker, Hr. Kfm., Giessen Schwarzer Bock  
George, Hr. Kfm., Koblenz Pfälzer Hof  
Gerdsen, Hr. Hofbes. m. Fr., Bredstedt Westfälischer Hof  
Geronne, Fr., Köln Nonnenhof  
Gerwig, Hr., Thorn Evangel. Hospiz  
Giesler, Hr. Grenzhausen Vater Rhein  
Giesler, Hr. Kfm., Köln Zum neuen Adler  
Giessen, Fr., Nied Hotel Fuhr  
Gleichmann, Fr., Hamburg Sanatorium Dr. Dornblüth  
Glombek, Hr. Leutn., Wiesbadener Hof  
Gnanck, Fr., Leipzig Zur Stadt Biebrich  
Göbel, Hr., Oberursel Zur Traube  
Goldschmidt, Hr., Berlin Europäischer Hof  
Goertz, Fr., Dresden Nassauer Hof  
Goesslich, Fr. Lehrerin, Heidelberg Goethestr. 25  
Grempler, Hr. Architekt, Halle Zur Stadt Biebrich  
Gross, Fr., Bretzenheim Pfälzer Hof  
Gross, Hr. Ing., Nürnberg Alleesal  
Grünbaum, Hr. Kfm., Berlin Englischer Hof  
Gummert, Fr., Zum Posthorn  
Haas, Hr. m. Fr., Pfälzer Hof  
Haas, Hr. Kfm. m. Fam., M-Gladbach Tannus-Hotel  
Hagen, Hr. Ing., Berlin Gasthof Krug  
Hagemann, Fr. Arch-Rat, Rose  
Hagemann, Hr. Rittm., Rose  
Hahn, Fr., Reck Vater Rhein  
Hall, Fr. Prof., St. Goarshausen Evangel. Hospiz  
Haleck, Hr., Berlin Vater Rhein  
Hammelett, Hr. Kriegsgeschw. m. Fr., Stuttgart Haus Wenker-Paxmann  
Hammes, Hr., Koblenz Pfälzer Hof  
Hant, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald  
Hantesch, Hr. m. Fr., Bingen Pfälzer Hof  
Hardt, Hr. Kfm. m. Fr., Trier Nassauer Hof  
Harotschka, Hr. m. Tochter, Werden Rhein-Hotel  
Hartmann, Hr. m. Fr., Düsseldorf Europäischer Hof  
Hatenberg, Hr. Kfm., Neheim Zum neuen Adler  
Heckhausen, Fr. Fabr., Köln Grüner Wald  
Heilbuth, Hr. Kfm., Hamburg Metropole u. Monopol  
Hein, Hr. Kfm. m. Fr., Tilsit Schwarzer Bock  
Heine, Hr., Mainz Pfälzer Hof  
Hellenbeck, Hr. Obering., Münster Alleesal  
Heus, Fr., Haan Evangel. Hospiz  
Henker, Hr. m. Fr., Giessen Einhorn  
Hermann, Fr. m. Kinder, Köln Europäischer Hof  
Hesse, Hr. Obering., Esslingen Zum neuen Adler  
Hessler, Hr. Lehrer, Halle Zum Posthorn  
Heymanns, Fr., Köln Ritters Hotel  
Higly, Hr., Aachen Gasthof Krug  
Hilke, Hr., Peterswald Augenheilstalt  
Hiller, Fr., Königstein Dahlheim  
Hillmeyer, Hr. Kfm., Mühlhausen i. Els. Hotel Vogel  
Höhne, Hr. Direktor, Wilhelmsheilstalt  
Hönschen, Fr., Berlin Westfälischer Hof  
Hochstein, Hr. Schüler, Eachweiler Zur Stadt Biebrich  
Hoffmann, Fr., Frankfurt Zum Posthorn  
Hoffmann, Hr. Leutn., Wiesbadener Hof  
Hohn, Fr., Charlottenburg Hainerweg 1  
Hohenstein, Hr. Marine-Stubing., Kiel Grüner Wald  
Hordling, Hr., Riekershausen Mainzer Hof  
Horn, Fr., Nierstein Karlsruh  
von Horn, Fr. Offizier, Berlin Tannus-Hotel  
Horwitz, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald  
Hummel, Hr. Kfm., Cosel Zum neuen Adler  
Hundgen, Hr. Schüler, Eachweiler Zur Stadt Biebrich  
Hundermann, Hr., Landau Zum Kochbrunnen  
Iffland, Fr., Frankfurt-Metropole u. Monopol  
Jung, Fr., Hannau Grüner Wald  
von Ingersleben, Fr., Halle Villa Hertha  
Ipolti, Hr., Budapest Nassauer Hof  
Israel, Fr., Diedenhofen Schwarzer Bock  
Itzenplitz, Hr. Direktor, Düren Residenz-Hotel  
Itzenplitz, Fr., Düren Residenz-Hotel  
Jäger, Hr., Rheinischer Hof  
Jäger, Hr. Leutn., Graudenz Goldenes Kreuz  
Jaguet, Fr. Rent. m. Jungfer, Frankfurt Imperial  
Jahnke, Fr., Berlin Karlsruh  
von Jena, Hr. Leutn., Wilmersdorf Nassauer Hof  
Johanneken, Hr., Köln-Ehrenfeld Esplanade  
Joseph, Fr. Dr., Hamburg Grüner Wald  
Jost, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Evangel. Hospiz  
Jung, Hr. m. Fr., Reichenbach Karlsruh  
Kahn, Hr. Stadt-Baurat, Elberfeld Hotel Berg  
Kaiser, Fr., Karlsruh  
Karlowa, Hr. Hptm., Rose  
Karwehl, Hr. Syndikus Dr., Berlin Gasthof Krug  
Kaspereit, Hr. Kfm., Tilsit Bellevue  
Kaufmann, Hr. Rent., Aachen Vier Jahreszeiten  
Kaufmann, Hr. Gutsbes., Münster Vier Jahreszeiten  
Keitel, Hr. Pianist, M-Gladbach Continental  
Kellner, Hr. Grosskfm. m. Fr., Bremen Rose  
Kemmerling, Hr. Kfm., Krefeld Continental  
Kerger, Hr., Weingarten Gartenfeldstr. 57  
Kespereit, Hr. Kfm., Tilsit Gasthof Krug  
Kirchenkamp, Hr. Fabr. m. Sohn, Duisburg Union  
Klaus, Hr. Hptm., Berlin Gasthof Krug  
Klein, Geschwister, Neunkirchen Zur guten Quelle  
Klopsch, Hr., Reichspost  
Klum, Fr. Lehrerin, Rüsselsheim Evangel. Hospiz  
Knaudt, Hr. Weingutsbes., Winningen Goldenes Kreuz  
Kniedorf, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ebendorf Dahlheim  
von Knobelsdorf, Hr. Hptm., Charlottenburg, Wiesbad. Hof  
Knopp, Hr. Kfm., Königsberg Tannus-Hotel  
Koch, Fr. m. Tochter, Hotel Fuhr  
Kohlhaas, Fr., Hamburg Bleichstrasse 35  
Koltun, Hr. Kfm., Mainz Union

König, Hr. Dr. med. m. Fr., Bonn Nassauer Hof  
Köppen, Hr., Hotel Viktoria  
Koralewski, Hr., Kiel Privathotel Anschler  
Kortzeborn, Fr., Trier Gasthof Krug  
Koschmider, Fr. m. Sohn, Nierstein Karlsruh  
Köster, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen Palast-Hotel  
Köster, Fr., M-Gladbach Christl. Hospiz II  
Kottenhoff, Hr. Fabr., Gevelsberg Schwarzer Bock  
von Krebs, Fr. m. Kinder, Münsterhof Zur guten Quelle  
Krebs, Fr., Cochem Evangel. Hospiz  
Krüner, Hr. Leutn., Hotel Viktoria  
Krüger, Hr. Leut. Lehrer, Wiesbadener Hof  
Krusmann, Hr. m. Fr., Dorsten Evangel. Hospiz  
Krutzell, Hr. Oberst, Hamburg Rhein-Hotel  
Küha, Fr., Iserlohn Geisbergstr. 7  
Kuhn, Fr., Fulda Privatklinik Dr. Guradze  
Kumpf, Fr., Schlitz Zur Stadt Biebrich  
Kumpf, Fr., Dorf Erbach Zur Stadt Biebrich  
Kuntz, Fr., Zabern Goldenes Kreuz  
Lang, Hr., Watzelhahn Pfälzer Hof  
Lass, Hr., Frankfurt Nassauer Hof  
Larsow, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Dahlheim  
Lasker, Hr. stud. med., Frankfurt Nassauer Hof  
Leder, Hr., Hindenburg Europäischer Hof  
Lehmann, Fr., Leipzig Dotzheimer Str. 13  
Leidheuser, Hr. m. Sohn, Dortmund Europäischer Hof  
Levy, Hr. Stabsarzt, Wiesbadener Hof  
Lewaller, Hr., Würges Augenheilstalt  
von Lewinski, Hr. Direktor Dr. jur. m. Fr., Charlottenburg  
Evangel. Hospiz  
Liffgens, Hr. Ass.-Arzt Dr., Hotel Viktoria  
Löffmann, Hr. Kfm., Köln Sanatorium Diätenmühle  
Löwer, Fr., Köln Zum Erbprinz  
Loeb, Hr. Bankier m. Fr., Frankfurt Rose  
Lobry, Hr. Schüler, Eachweiler Zur Stadt Biebrich  
Lohsen, Hr. Hptm., Mainz Metropole u. Monopol  
Lützenkirchen, Fr., Oberhausen Union  
Lützenkirchen, Hr. m. Fr., Duisburg Union  
Ludwig, Fr., Niederkleen Wiesbadener Hof  
Ludwig, Fr. m. Sohn, Exzell., Berlin Nassauer Hof  
Mansfeld, Hr. Kfm., Berlin Continental  
Martin, Hr. Kfm. m. Begl., Mannheim Zum Erbprinz  
Marx, Fr., Hamburg Continental  
Marx, Fr., Kyllburg Ritters Hotel  
Mattern, Fr., Lollar Zur Stadt Biebrich  
Mayer, Hr. Kfm., Kreuznach Sanatorium Diätenmühle  
Meene, Hr. Hptm., Hotel Viktoria  
Meleher, Hr. Rent., Düsseldorf Zum Landsberg  
Metzler, Hr., Herford Hotel Vogel  
Meyer, Hr., Giessen Zum Erbprinz  
Michel, Hr. Kfm., Halle Rose  
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Grüner Wald  
Montenbruck, Hr. Pfarrer, Nochern Evangel. Hospiz  
Müller, Fr., Leipzig Zur Stadt Biebrich  
Müller, Fr., Köln Einhorn  
Müller, Hr. Bürgermeister a. D., Köln Grüner Wald  
Müller, Hr. m. Fr., Koblenz Zur Traube  
Müllsöld, Hr. Kfm., Rathenow Union  
Mungersdorf, Hr., Annweiler Hessischer Hof  
Muschel, Hr. Kfm., Oesterreich Zum Bären  
Freiherr von Nagel, Hr. Kgl. Kammerherr, Rothenfelde  
von Nauendorf, Hr. Oberstleutn., Biemers Hotel Regina  
Neber, Fr., Lorch Hotel Epple  
Neher, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Christl. Hospiz I  
Neuberg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Europäischer Hof  
Neuber, Fr., Saarbrücken Wiesbadener Hof  
Neuber, Hr., Wetalar Evangel. Hospiz  
Neuhaus, Fr., Hamburg Zur guten Quelle  
Neuländer, Hr. Bankier, Berlin Yorkstr. 19  
Nickel, Hr. Leutn., Nassauer Hof  
Nicklas, Fr. Sängerin, Hotel Viktoria  
Nootz, Fr., Hannover Heidelberg Hof  
Noolz, Fr., Hannover Sanatorium Dr. Dornblüth  
Oehler, Hr., Gent Pension Humboldt  
Olden, Hr. Schriftsteller, Königstein Dahlheim  
Opel, Fr., Strassburg Zum neuen Adler  
Opificius, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Europäischer Hof  
Oppenheimer, Hr. Kfm., Saarbrücken Hotel Vogel  
Oppenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Gronau Union  
Osterwald, Hr. Marine-Obering. a. D. m. Fr., Stettin Zur Stadt Biebrich  
Otto, Fr. Major, Gumbinnen Emser Str. 24  
Palm, Hr. Kfm. m. Fr., Lohr Hotel Wilhelma  
Pastor, Hr. m. Fr., Neuss Gasthof Krug  
Pellengahr, Hr. Gutsbes., Beckum i. W. Fürstenhof  
Pellengahr, Fr., Köln Fürstenhof  
Pellengahr, M., Fr., Fürstenhof  
Petermann, Hr. Fabrikbes. m. Begl., Berlin Imperial  
Petersen, Hr. Prof. Dr. med., Bonn Sanatorium Dr. Dornblüth  
Petersen, Fr., Frankfurt Karlsruh  
Pfankuchen, Hr. Kfm. m. Fam., Köln Hotel Berg  
Pfeffer, Fr., Zoppot Haus Wenker-Paxmann  
Piehl, Hr. Baurat m. Fr., Bonn Tannus-Hotel  
Piepenhagen, Hr. Oberinspektor a. D. m. Fr., Schwerin Rhesischer Hof  
Piper, Hr. Rittmeister, Darmstadt Tannusstr. 59  
Platz, Hr. Gutsbes. m. Sohn, Grüner Wald  
Puder, Hr. Generalmajor, Friedrichroda Haus Wenker-Paxmann  
Radeke, Hr. Hauptm., Posen Kölnischer Hof  
Rapp, Fr., Zum Posthorn  
Ravené, Hr. Kfm., Berlin Pfälzer Hof  
Rauh, Hr. Kfm., Leipzig Grüner Wald  
Rebamer, Hr. Stud. phil., Frankfurt Nassauer Hof  
Reusch, Fr., Gartenfeldstr. 57  
Richter, Fr., Frankfurt Bellevue  
Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Continental  
Riekers, Fr., Birkenfeld Evang. Hospiz  
Ricken, Hr. Ing., Gera Alleesal  
Riebel, Hr., Kaiserslautern Gartenfeldstr. 57  
Ring, Hr. Kfm. m. Tochter, Velbert Hotel Dahlheim  
Ritter, Fr., Frankfurt Nassauer Hof

Röhrich, Fr., Koblenz  
 Roethgen, Fr., Frankfurt  
 Rohr, Fr., Berlin  
 Roltgen, Fr., Halle  
 Rosenbaum, Hr. Kfm., Köln  
 Rothmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest  
 Rothenberg, Fr., München  
 Roessler, Fr. Forstmeister m. Tochter, Wetzlar

Rühl, Hr., Oldenburg  
 Runkel, Hr., Langenselbold  
 Ruppmann, Hr. m. Fr., Giessen

Sand, Hr.,  
 Sandfort, Hr. Ing., Velbert  
 Schäfer, Hr. m. Fr., Mainz  
 Schafstäd, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Giessen, Silvana  
 Scharp, Hr. Kfm., Krefeld  
 Schinzinger, Hr. Stud., Heidelberg  
 Schkur, Hr. Dir. m. Fr., Diedenhofen  
 Schleifenbaum, Fr. m. 2 Töchtern, Siegen  
 Schössing, Hr. Geh. Reg.-Rat, Strassburg  
 Schlichter, Fr., Ensdorf  
 Schmahl, Fr. m. Sohn, Mannheim  
 Schmelz, Schüler, Eschweiler  
 Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf  
 Schmidt, Hr. Assessor, Lübeck  
 Schmitt, Hr. Ing. m. Fr.,  
 Schmitt, Hr., Nürnb. Berg  
 Schmitz, Hr. Zahnarzt,  
 Schmitz, Fr., Köln  
 Schneider, Fr. Landgerichtspräs., Bonn  
 Schneider, Hr., Lämberg  
 Schneider, Hr. Hauptm. u. Batt.-Komm., Magdeburg

Schniewind, Hr. Apotheker m. Fam., Solingen  
 Scholz, Hr., Breslau  
 Scholz, Hr. Leutnant, Berlin  
 Schömitz, Hr., Leipzig  
 Schönnenbeck, Fr., Bendorf  
 Schreiner, Fr., Heringen  
 Schröder, Fr., Hohenkirchen  
 Schuck, Fr., Schwabenheim  
 von Schuckmann, Fr., Berlin  
 Schützenberg, Hr. m. Fam., Honnef  
 Schulte, Hr. Hauptm., Metz  
 Schultz, Hr. Kfm., Hamburg  
 Schulz, Fr. Lehrerin, Heidelberg

Hotel Wilhelms  
 Nassauer Hof  
 Kaiserhof  
 Evang. Hospiz  
 Schwarzer Bock  
 Hotel Vogel  
 Hotel Viktoria  
 Wetzlar  
 Rüdeshimer Str. 9  
 Evang. Hospiz  
 Bahnhofstr. 11  
 Karlsruh  
 Pflüzer Hof  
 Grüner Wald  
 Pflüzer Hof  
 Europäischer Hof  
 Hotel Berg  
 Villa Alma  
 Alleeaal  
 Alleeaal  
 Vater Rhein  
 Zur guten Quelle  
 Zur Stadt Biebrich  
 Nassauer Hof  
 Hotel Dahlheim  
 Rose  
 Rheingauer Hof  
 Grüner Wald  
 Einhorn  
 Margarethenhof  
 Westfälischer Hof  
 Magdeburg  
 Grüner Wald  
 Luisenstr. 43  
 Rhein-Hotel  
 Dotzheimer Str. 13  
 Goldenes Ross  
 Münchener Hof  
 Einhorn  
 Pflüzer Hof  
 Christl. Hospiz II  
 Rose  
 Wiesbadener Hof  
 Schwarzer Bock  
 Goethestr. 25

Schumacher, Fr., Freimersdorf  
 Schütte, Hr. Fabr., Magdeburg  
 Schwaborn, Hr., Köln  
 Schwark, Hr., Wismar  
 Schwengler, Fr., Stargard  
 Schwoling, Hr.,  
 Seidel, Fr., Freinersdorf  
 Sekler, Hr. Fabrikdir. Dr., Stuttgart  
 Selle, Hr., Krefeld  
 Seyler, Hr. Dr. med., Mannheim  
 Sickert, Hr., Frankfurt  
 Simon, Hr. Assessor, Krefeld  
 Simon, Hr. Ing. m. Fr., Stettin  
 Skora, Hr. Oberleutnant, Warschau  
 Spieker, Fr., Köln  
 Stahl, Hr., Dauborn  
 Stahl, Fr., Dauborn  
 Stähle, Fr., Hintermeilingen  
 Stallforth, Hr. Kfm.,  
 Stammau, Hr., Düsseldorf  
 Stark, Fr., Frankfurt  
 Steffel, Hr., Alzey  
 Steen, Hr.,  
 Stöter, Schüler, Oberhausen  
 Strauss, Hr., Limburg  
 Strauss, Fr., Essen  
 Stückenschmidt, Hr. Leutnant,  
 Stückerath, Hr. Zeitungverleger, Charlottenburg

Sylvester, Fr., Friemersheim  
 Tellmann, Fr. m. 2 Töchtern, Hamborn  
 Theis, Hr. m. Fr.,  
 Thempel, Fr., Frankfurt  
 Topfmeier, Fr., Berlin  
 Treilmann, Hr. Fabrikbes., Dresden  
 Troester, Hr. Bau-Ing. m. Fam., Düsseldorf

Unbescheiden, Hr. Ing., Strassburg  
 Unger, Fr. Rent. m. Begl., Boppard  
 Vehrenberg, Hr. Kfm.,  
 Vierermeier, Fr. Dr. m. Tochter, Helingsfort

Vogel, Fr., Krefeld  
 Wachtberger, Hr. Dir. m. Fam., Erfurt  
 Wagner, Fr., Frankfurt  
 Warbruck, Hr., Essen  
 Weck, Fr. m. Tochter, Hungen

Emser Str. 15/17  
 Nassauer Hof  
 Continental  
 Zur Stadt Biebrich  
 Gr. Burgstrasse 3  
 Evang. Hospiz  
 Emser Str. 15/17  
 Wiesbadener Ho  
 Zur Traube  
 Nassauer Hof  
 Münchener Hof  
 Hotel Dahlheim  
 Zum neuen Adler  
 Schwarzer Bock  
 Karlsruh  
 Gartenfeldstr. 57  
 Gartenfeldstr. 57  
 Karlsruh  
 Taunus-Hotel  
 Zum Posthorn  
 Union  
 Bellevue  
 Rheinischer Hof  
 Zur guten Quelle  
 Rhein-Hotel  
 Zum Landsberg  
 Spiegel

Weckert, Hr. m. Fr., Frankfurt  
 von Wedemeyer, Fr.,  
 Wenzel, Fr., Königswinter  
 Werblinski, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Lehnshütz  
 Wesche, Fr. m. Begl., Ostrowe  
 Wessels, Hr. Konsul m. Fr., Bremen  
 Weyand, Hr. Kfm., Hellingenwald  
 Weyl, Fr., Emmerichenhain  
 Weyl, Hr., Emmerichenhain  
 Wilson, Hr. m. Fr., Memel  
 Windolf, Fr., Frankfurt  
 Wink, Hr. Forsthegmeister, Bitburg  
 Winkelmann, Hr. Dir., Wetzlar  
 Wisluba, Fr., Gubrau  
 Witt, Fr., Krefeld  
 Wolf, Hr. Ing. m. Fr., Zollhaus  
 Wolf, Fr., Düsseldorf  
 Wolf, Hr. Kfm., Hamburg  
 Wolff, Fr., Halberstadt  
 Wolff, Hr. Chemiker Dr., Brüssel  
 Wommer, Hr. Ing. m. Fam., Saarbrücken  
 Woworsky, Fr. Rent., Berlin  
 Wutz, Hr. Kfm., Düsseldorf  
 Zahradt, Fr., Lehe  
 Ziegler, Hr. Kfm. m. Fam., Charlottenburg  
 Zickel, Hr. Kfm., Berlin  
 Zimmer, Hr.,

Vater Rhein  
 Bellevue  
 Kaiser Friedrich-Ring 40  
 Silvana  
 Evang. Hospiz  
 Grüner Wald  
 Grüner Wald  
 Gartenfeldstr. 57  
 Gartenfeldstr. 57  
 Taunus-Hotel  
 Grüner Wald  
 Fremdenheim Pflüg  
 Kaiserhof  
 Zur Stadt Biebrich  
 Europäischer Hof  
 Gasthof Krug  
 Hospiz z. hl. Geist  
 Alleeaal  
 Grüner Wald  
 Nassauer Hof  
 Continental  
 Kaiserhof  
 Evang. Hospiz  
 Europäischer Hof  
 Taunus-Hotel  
 Grüner Wald  
 Einhorn

Offiziere und Offiziersdamen:

Ltn. Altmann (Hamburg), Ltn. Assmann mit Begl. (Mühlhausen i. Th.), Obltn. Becker (Barmen), Obltn. Berger (Düsseldorf), Ltn. Fabrikant Eswein mit Gattin (München), Generalltn. Exzell. Famborg (Erpel), Ltn. Gatzen, Ltn. Gettinger, Hptm. Granap (Berlin), Ltn. Herpell, Frau Major Hildebrand mit Fräulein (Lahr), Kapitänltn. Freiherr von Kemaede (Hamburg), Hptm. von Machni mit Gattin, Ltn. Müdicken mit Gattin (Vohwinkel), Hptm. Müllensiefen (Witten), Ltn. Neu, Hptm. Freiherr von der Osten-Sacken mit Gattin (Wilmersdorf), Ltn. Schmid (Stuttgart), Rittm. Schmieden, Oberst Selaheddin, Rittm. Vogler (Sigmaringen), Ltn. Wedemier (Frankfurt), Rittm. Wilke, Oberstltn. von Zillen mit Gattin (Darmstadt).

**Pension Paulinenschlösschen** Sonnenberger Str. 4 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf. Fernsprecher 6535

**Hotel Pension Weber** Mainzerstrasse 8 Vornehmes ruhiges Haus in grossem Garten gelegen, in der Nähe von Kurhaus und Hoftheater. Anerkannt gute Verpflegung. Centralheizung, elektrisches Licht. — Fernruf 328. Hugo Weber, langjähriger Inhaber des Rosenbades Aachen-Burtscheid.

**Hotel und Badhaus zum Spiegel** am Kochbrunnen — Kranzplatz 10. — Thermalbäder aus eigener Quelle mit direkter Quellenzuleitung (10 Badekarten Mk. 8.—). Personenaufzug. Elektr. Licht. Telefon 661. Schöne Zimmer mit und ohne Verpflegung. Bestens empfohlen.

**Fremdenheim „Villa Hertha“**, Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 377 Fr. Maria André.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

## Amtliche Veröffentlichungen.

6. Jahrgang Nr. 135. Mittwoch, den 4. September 1918. 6. Jahrgang Nr. 135.

**Bekanntmachung.**  
 Da die Belieferung mit Kartoffeln augenblicklich noch sehr stark ist, werden von morgen Dienstag, den 3. September ab, auf Feld C der Kartoffelfarte 12 Pfund Kartoffeln, das Pfund zu 13 Pfg. abgegeben.  
 Es wird darauf hingewiesen, daß diese Kartoffeln schon vorzeitig für die kommende fleischlose Woche ausgegeben werden.  
 Wiesbaden, den 2. September 1918.  
 Der Magistrat.

**Betr. Versteigerung eines städtischen Bauplatzes.**  
 Freitag, den 20. September d. J., morgens 11 Uhr, soll der der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Bauplatz an der Solmsstraße, Kartenblatt 41, Parzelle Nr. 861/27 etc., groß 9 ar 65 qm, im Rathhause auf Zimmer 40a, öffentlich meistbietend versteigert werden.  
 Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen in dem genannten Amtszimmer während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht aus.  
 Wiesbaden, den 31. August 1918.  
 Der Magistrat.

**Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 25. Aug. bis 31. Aug 1918.**  
 Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug

Warenart und -menge	Höchster Preis in Pf. von bis	
	von	bis
<b>Butter, Eier, Käse und Milch</b>		
Eihutter, Landbutter	1 kg	9.20 9.20
Frische Eier (Verteilungsware)	1 St.	—55 —55
Vollmilch	1 Liter	—45 —50
<b>Kartoffeln und Zwiebeln</b>		
Neue Kartoffeln	1 kg	—38 —28
<b>Gemüse</b>		
Weißkraut	1 kg	—40 —56
Rotkraut	1 kg	—76 —78
Wirsing	1 kg	—60 —60
Gelbe Rüben	1 kg	—40 —46
Rote Rüben	1 kg	—34 —34
Kohlrabi	1 kg	—68 —70
Spinat	1 kg	—70 —90
Blumenkohl (stiefiger)	1 St.	—25 2—
Meerrettich	1 St.	—50 1.50

Sellerie	1 St.	—20 —60
Rohsalat	1 St.	—20 —35
Endivien-Salat	1 St.	—30 —60
Feldgurken (Salat- und Einmachgurken)	1 St.	—80 1.30
Feldgurken (Salatgurken)	1 St.	1— 1.70
Einmachgurken	100 St.	4— 11—
Kürbis	1 kg	—40 —50
Tomaten	1 kg	—80 2.40
Khabarber	1 kg	—58 —58
Radieschen	1 Cbb.	—12 —15
Reitich	1 St.	—15 —40

**Geflügel und Wild**

Enten, junge	1 kg	20— 20—
Gahn	1 kg	18— 20—
Huhn	1 kg	17— 17—
Kapaune	1 kg	18— 18—
Faulbe	1 St.	4— 4.50
Feldhuhn, alt	1 St.	6.50 6.50
Feldhuhn, jung	1 St.	6.50 7—
Rehrüden	1 kg	6— 6—
Rehheule	1 kg	6— 6—
Rehvorberblatt	1 kg	4— 4—
Hirschrüden	1 kg	6— 6—
Hirschheule	1 kg	6— 6—
Hirschvorberblatt	1 kg	4— 4—
Wildragout	1 kg	2— 2—

**Fleischwaren**

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht

Fleischwurst	1 kg	4.80 4.80
Leberwurst	1 kg	3.20 3.20
Blutwurst, frisch	1 kg	3.20 3.20
Rohfleisch	1 kg	3.20 3.60

**Hülsenfrüchte und Mehl**

im Großbezug

Weizenmehl 94%	100 kg	48— 48—
Roggenmehl 94%	100 kg	45— 45—

**Brot**

Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl)	1 kg	—54 —54
Desgl.	1 Bort	—50 —50

**Kolonialwaren**

Weizenmehl zur Speisebereitung Nr. 0	1 kg	—58 —58
Madennudeln	1 kg	1.70 1.70
Gerstengraupen	1 kg	—72 —72
Kaffee-Gelat-Mischung	1 kg	4— 4—
Zucker, harter	1 kg	—81 —84
Speisesalz	1 kg	—32 —32

**Heiz- und Beleuchtungsstoffe**

Steincohlen (Hausbrand) gemischt	50 kg	2.65 ab Bahnlager
	50 kg	3.15 ab Stadtlager
Braunkohlenbriketts	50 kg	2.50
	50 kg	2— ab Bahnlager

Statistisches Amt.

**Ächtung Scharfschützen.**  
 Am 4., 5., 6., 11., 12., 13., 14., 18., 19., 20., 23., 24. und 25. September 1918 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im „Rabengrund“ Scharfschützen statt.  
 Es wird gesperrt:  
 „Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich-König-Weg, Nstener Straße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmayer (bis zum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal, Fischgraben zur Platter Straße, Teufelsgrabenweg bis zur Reichweishöhe.“  
 Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Gebietes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.  
 Vor dem Betreten des abgesperrten Gebietes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.  
 Das Betreten des Schießplatzes „Rabengrund“ an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasung ebenfalls verboten.  
 Wiesbaden, den 28. August 1918.  
 Garnisonkommando.

**Wiesbadener Nachrichten.**

**Dienstjubiläum.** Am Mittwoch ist der Magistratssekretär bei der städtischen Steuerverwaltung, Herr Julius Krumpbold, 25 Jahre in städtischen Diensten.

**Der Herr Gouverneur der Provinz Mainz hat nachfolgende Bekanntmachung veröffentlicht:** Dritte Nachtrags-Bekanntmachung Nr. M. 122/8. 18. K. R. A. zur Bekanntmachung Nr. M. 1/4. 18 K. R. A. vom 1. Mai 1915, betreffend Behandlung und Beschlagnahme von Metallen vom 1. September. Die Veröffentlichung ist zu finden in der „Wiesbadener Zig.“ vom 1. September Morgen-Ausgabe, Seite 5.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.